

Friedensfest am Bramfelder „Ehrenmal“

Bramfelder Arbeitskreis *Denk-mal* feiert ein Friedensfest

Anlass war der 8. Mai, an dem Deutschland 1945 vom Faschismus befreit wurde. Am 8. Mai 2013 wurde der Soldat am „Ehrenmal“ mit einem Transparent mit dem Bekenntnis „Nie wieder Krieg – Nie wieder Faschismus“ eingehüllt und mit Luftballons geschmückt. Die Friedensfreund_innen des AKs fanden

sich zu einem Gruppenbild mit Friedenstauben und Luftballons auf den Stufen vor dem Ehrenmal ein. Die Ballons mit den Friedenstauben stiegen anschließend in den Himmel. Kaffee und Kuchen und eine Ansprache machten das Fest, zu dem sich etwa 30 FriedensfreundInnen einfanden, zu einer gelungenen



Fotos: Denk-mal

Aktion. Der AK möchte damit die Umgestaltung des Platzes am Ehrenmal weiter in das Bewusstsein der Bevölkerung hineintragen.

Umgestaltung des faschistischen „Ehrenmal“s

Um auch von der Politik Unterstützung für die Umgestaltung einzufordern, hat der AK einen Antrag an den Hauptausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek gestellt. Die Mehrheit der Parteien hat sich dazu bekannt, eine Umgestaltung des Platzes zu unterstützen und auch Haushaltsmittel dafür bereit zu stellen. Der AK *Denk-mal* ist vom Ausschuss aufgefordert worden, die Umgestaltung des Platzes weiter in die Öffentlichkeit zu tragen, Ideen zur Umgestaltung zu entwickeln und ein Konzept zur Umsetzung zu erstellen. Der AK bittet die Bramfelder und Steilshooper Schulen, sich an diesem Projekt zu beteiligen, damit wir es gemeinsam schaffen, dem Platz am „Ehrenmal“ ein anderes Gesicht zu geben.

Denkbar wäre ein Schüler_innenwettbewerb zur Umgestaltung des Platzes. Kollegen/Kolleginnen, die den AK *Denk-mal* mit einem Kunst- oder Geschichtsprojekt mit Schüler_innen unterstützen wollen, kommen bitte zum AK im Bramfelder Kulturladen. Der AK trifft sich dort jeden 3. Donnerstag um 18 Uhr.



Fröhlicher Angriff gegen Stein gewordene Kriegspropaganda